

yodoba NEWSLETTER

2. Jahrgang

Februar 2006

Australiens Telstra setzt auf „Music2You“-Lösung

Handys als MP3-Player

Laut einer Studie von TNS hören bereits 47% aller Besitzer von Handys unterwegs damit Musik. Selbst zu Hause nutzen sie das Mobiltelefon mittlerweile oft als Audio-Player.

Weltweit hören bereits 13% aller Besitzer von Mobiltelefonen regelmäßig mit ihren Handys Musik. Täglich werden rund 16% der Musik auf dem Handy, 15% zu Hause auf der Stereo-Anlage und nur 10% auf einem tragbaren MP3-Player wie dem iPod gehört. Das ist das Ergebnis einer Studie, die vom Marktforschungsinstitut TNS in 15 Staaten durchgeführt wurde.

Immer beliebter

Fast jeder Zweite (47%) hört demnach auf seinem Mobiltelefon im öffentlichen Nahverkehr Musik. Doch nicht nur U-Bahn, Bus und Straßenbahn sind beliebte Orte für "Mobile Music". Wie Nikola Backhaus, Senior Consultant bei TNS erklärt, sei vor allem der sehr hohe Prozentsatz an Usern erstaunlich, die zu Hause das Handy zum Musikhören verwendeten. Auch die Mobile-Music-Nutzung im Vergleich zu anderen Anwendungen sei erstaunlich hoch ausgefallen, so Backhaus.

In Deutschland jeder zehnte

Über die 15 in der Studie abgedeckten Länder hinweg reicht die Spanne vom Spitzenreiter Korea mit 26% bis hin zu den USA, wo lediglich 4% ihr Handy auch zum Musikhören nutzen. In Deutschland hört bisher knapp jeder Zehnte damit regelmäßig Musik. "Die TNS-Studie bestätigt ein signifikantes Interesse am Musikhören über das Mobiltelefon. Es besteht ein erhebliches Potenzial, dass Mobiltelefone hier in Zukunft einen größeren Marktanteil einnehmen werden. Der Zugang ist immer noch ein großes Problem, aber Nutzungsintensität und Attraktivität sind beide sehr hoch", kommentiert Stephan Lauer, Geschäftsführer TNS Infratest, das Ergebnis der Studie.

Telstra, Australiens führender Telekommunikationskonzern mit 6,5 Millionen Nutzern der mobilen Dienste, setzt für den mobilen Musikdownloadservice die „Music2You“-Lösung von Siemens ein. yodoba stellt für diesen Service mit dem selbst entwickelten „BAST@AudioSystems“ im Hintergrund die Download-Audioqualität sicher. Die Nutzer können ihre Favoriten aus über 1000 Titeln schnell und leicht in hoher Tonqualität aufs Handy herunterladen.



Dank dem progressiven Downloaden beginnen die Titel kurz, nachdem der Download angefangen hat, mit dem Abspielen. Dahinter wird dann während des Abspielens die Musik heruntergeladen. Das bedeutet: Die Leute können sich sofort an der Musik erfreuen, anstatt zu warten, bis der Titel heruntergeladen ist. Somit können die Kunden die Musik geniessen und gleichzeitig einkaufen. Verfügbar sind derzeit mehr als 1'000 Titel mit dem Schwerpunkt auf australischen Künstlern wie Shannon Noll, Pete Murray und Rogue Traders, dazu kommen Weltstars wie Destiny's Child.

Mehr Titel werden bald verfügbar sein, wenn der vollständige Shop-Katalog mithilfe der Major Labels aufgebaut sein wird. Ein Musiktitel kostet inklusive Übermittlungsgebühren 2.99 australische Dollar.



Telstra-Manager Paul Graham erwartet Wachstum

„Seit dem Start unseres Download-Service im November sind wir erfreut über den Umfang der heruntergeladenen Titel. Mobile Musik hat in Australien eine blendende Zukunft“, sagt Paul Graham, Mobile Music Marketing Manager bei Telstra, und ergänzt: „Telstra will im mobilen Musikgeschäft stark wachsen. Zusammen mit „Music2You“ von Siemens sind wir in der Lage, unseren Kunden einen voll integrierten Musikdownloadservice anzubieten. Diese Musikdownloadlösung ist am Markt rundum erprobt: Sie eignet sich für den Funk- und Internetdownload und beliefert erfolgreich Musikdownloaddienste von Betreibern in England und Deutschland.“

Das ist „Music2You“

„Music2You“ (M2Y) von Siemens ist ein innovativer Dienst für die kontrollierte und sichere Lieferung des gebührenpflichtigen Inhalts. Dieser ermöglicht es den Anbietern (service providers) ganz leicht einen Downloadservice über das Internet oder ein mobiles Kommunikationsnetzwerk aufzusetzen. Dies gewährt Kunden legalen Zugriff auf Musik und andere Inhalte und eröffnet neue Einkommensquellen für die Anbieter. M2Y bewältigt sicher die Musik-Downloads - entweder über drahtlose Netzwerke oder das Internet. Es ist ein einmaliger Dienst, der es Nutzern ermöglicht, Musiktitel in hoher Qualität herunterzuladen. M2Y benötigt keinen besonderen Codec und unterstützt ein breites Portfolio der Mobilgeräte.

yodoba NEWSLETTER

2. Jahrgang

Februar 2006

Das ist yodoba

Das im Jahr 2000 gegründete Schweizer Unternehmen yodoba AG, Zürich (www.yodoba.com), ist mit den Tochtergesellschaften „234 AG“ und „4Synergy GmbH“ Europas führender Technologielieferant für das legale Herunterladen der digitalisierten Daten von Musiktiteln, Videos oder elektronischen Büchern über das Internet und Mobilfunknetze.

“Music2You“

Als Mitglied des von Siemens gegründeten „Music over the Air Konsortiums MOC“ handhabt die yodoba vor allem die zu verteilenden Daten der aufstrebenden Vertriebsplattform „Music2 You“. Diese Plattform wird von Online-Shops führender Internetanbieter wie T-Online oder AOL sowie von Mobilfunkanbietern wie O2 (England, Irland, Deutschland) als Technologieträger genutzt.

Im Hintergrund

Yodoba stellt im Hintergrund den umfassenden Service zur Handhabung der digitalen Daten sicher, und zwar von der Erfassung über die Kompression, die Katalogisierung bis zur Verteilung. Dank des von yodoba entwickelten automatischen Qualitätsmanagements „BAST® Audio-Systems (AS)“ ist „Music2You“ in der Lage, den angeschlossenen Online-Shops und ihren Nutzern für die verwalteten rund eine Million Audiodateien die bestmögliche Download-Audioqualität zuzusichern.

Mehr als 25 Mitarbeitende

Die yodoba, die über 25 Mitarbeitende beschäftigt, wird mit einem Prozentanteil am Verkaufspreis der von Endkonsumenten heruntergeladenen Daten vergütet. Im Jahr 2004 konnten bereits rund sechs Millionen Downloads verrechnet werden. 2005 wird eine Vervielfachung dieser Zahl erwartet.

Botschafter

Bekannte Botschafter der yodoba sind Dieter Meier und Boris Blank von „Yello“.

Aktionärskreis erweitern

Die Aktien der yodoba AG (Valor 120'222'42) sind in den Händen der Gründer und von weiteren privaten Investoren. Zwecks Finanzierung der notwendigen Wachstumsinvestitionen ist geplant, den Aktionärskreis zu erweitern.

www.musicload.de von T-Online ist Marktführer

www.musicload.de ist in Deutschland Marktführer. Der im weltweiten Online-Musikmarkt führende Computerkonzern Apple konnte die Vorherrschaft des im Herbst 2003 gestarteten Musikportals von T-Online bislang nicht brechen. Im Jahr 2005 sind über Musicload von rund zwei Millionen Kunden mehr als 15 Millionen Songs heruntergeladen worden. „Damit hält Musicload den grössten Anteil am deutschen Markt“, unterstreicht T-Online. Nach Erhebungen des Internationalen Verbands der Musikindustrie IFPI wurden in Deutschland insgesamt 21 Millionen Songs online verkauft. T-Online ist mit 14,03 Millionen Kunden einer der grossen Akteure im europäischen Internetmarkt.

Apple Computer gibt keine Deutschland-Zahlen für seinen Online-Shop iTunes bekannt. Weltweit dominiert iTunes den Online-Musikmarkt mit einem Anteil von mehr als 80%. Wobei gemäss dem Branchenverband IFPI rund 84% aller vom Internet heruntergeladenen Songs in den USA verkauft werden.

Nur 1,5 Prozent für Marketingzwecke

Von den 15 Millionen über Musicload heruntergeladenen Songs seien lediglich 1,5 Prozent für Marketingzwecke verschenkt worden, präzisiert Susanne Peter, Marketing-Managerin bei T-Online.

